

# M&T

# metallhandwerk

# 7.2014

Die ganze Technik der Metallverarbeitung

116. Jahrgang

FEUER- UND RAUSCHUTZABSCHLÜSSE

## Brandschutz bald mit CE

### CE

0757

Musterfirma

12345 Phantasien

13


Leistungserklärung Nr. 1234567

EN 16034 : 2014

EN 14351-1:2006 + A1:2010

Genür TYP-XY

Verlag Charles Coleman GmbH & Co. KG, Stolberger Str. 84, 50933 Köln  
01099 PVSt Deutsche Post  
\*C1099#1217262-ZMT#07\*



P. 10/B: 746  
73529 Schwäbisch Gmünd  
Hans-Fein-Str. 81  
Frau Eike Reder  
C. & E. Fein GmbH

10 Jahre  
metallbaukongress 2014  
Bauen mit Metall

feinwerkmechanik-kongress



**Jetzt anmelden:**  
Zwei Tage gebündeltes Praxiswissen  
(Seiten 42 und 44)

[www.mt-metallhandwerk.de](http://www.mt-metallhandwerk.de)

**TORSICHERHEIT**

Bestandsschutz fällt  
weg

**FERTIGUNG**

Prozesse optimieren

**DATENSICHERHEIT**

So schützen Sie sich  
vor Verlust

 Coleman

# Im Feldtest bewährt

**Kernbohrmaschine:** Die Firma Fein hat die neuentwickelte Kernbohrmaschine KBM 50 U vor der Markteinführung unter anderem bei Ebinger Metallbau in Fellbach testen lassen. Die Ergebnisse des harten Praxistests sind in diesem Beitrag zusammengefasst.

Joachim und Michael Ebinger haben den Betrieb im schwäbischen Fellbach bei Stuttgart im Jahr 2007 von ihrem Vater übernommen. Das Familienunternehmen mit zwanzig Mitarbeitern ist mit seinem breiten Angebot übers ganze Jahr gut ausgelastet: Ebinger ist im Metall- und Stahlbau, Anlagenbau, der Blechbearbeitung, Lohnfertigung und Sicherheitstechnik tätig und übernimmt auf Wunsch von der CAD-Planung bis zur Endmontage alle Aufgaben.

Als Feldtester hat der Metallbauer die neue Magnet-Kernbohrmaschine KBM 50 U von Fein schon vor dem Marktstart ausprobieren können. „Bevor die Serienproduktion in Schwäbisch Gmünd-Bargau anläuft, testen wir unsere Premium-Elektrowerkzeuge natürlich ausgiebig – auch im Dauerlauf und Staublabor. Aber erst beim Anwender können sie im harten täglichen Einsatz beweisen, wie leistungstark, handlich und robust sie sind, bevor sie auf den Markt kommen“, sagt Christian Krieb, Produktmanager bei Fein.

## Feldtester beeinflussen die Produktentwicklung

Ebinger nutzt die Magnet-Kernbohrmaschinen täglich, hauptsächlich zum Kernbohren, Spiralbohren und Gewindebohren an großen, sperrigen Werkstücken. Auf der Baustelle bei der Montage oder bei nachträglichen Änderungen sind die tragbaren Geräte, die auch vertikal oder über Kopf arbeiten, unersetzbar. „Fein-Feldtester zu sein gibt uns die Möglichkeit, bei der Verbesserung der Produkte zu helfen. So sehen wir außerdem, was in Zukunft kommt und können sogar Wünsche und Verbesserungsvorschläge einbringen“, freut sich Michael Ebinger.

Torsten Marte, seit über zwanzig Jahren Metallbauer bei Ebinger, hat die neue Maschine als erster getestet. Ihm ist es besonders wichtig, dass die Kernbohr-



Metallbauer Marte hat als Feldtester die neue Magnet-Kernbohrmaschine KBM 50 U schon vor dem Marktstart ausprobieren können.

maschinen universell einsetzbar und einfach zu bedienen sind. Er gibt ihr Bestnoten für Arbeitsfortschritt, Motorleistung, Kühlmittelzufuhr und Magnethalterkraft. Lediglich beim Gewicht wünscht er sich noch weitere Einsparungen. „Die neue Maschine von Fein finde ich super. Sie spart viel Zeit, weil ich die kleine und leistungsstarke Kernbohrmaschine einfach zum Bauteil tragen kann und sie nicht mit dem Kran durch die Halle transportieren muss“, freut er sich.

## Leichter, präziser und sicherer

Trotz vieler technischer Verbesserungen bietet Fein die neuen Modelle rund dreißig Prozent günstiger als ihre Vorgänger an. Auf den ersten Blick erkennt man das neue übersichtliche Bedienfeld, das jetzt auf der Bohrmotoroberseite angebracht und so jederzeit im Blickfeld des Anwenders ist. Der Kabelschlauch vom Motor zum Bohrständer ist jetzt mittig angeordnet und schwenkbar gelagert, so wird ein Hängen-

bleiben oder Einfädeln der Maschine am Werkstück verhindert. Beim Vorgängermodell musste der Handwerker Kühlmittel mit einer Handpumpe zufügen, auch dort hat der Hersteller den Bedienkomfort erhöht und ermöglicht eine einhändige Bedienung: Ein werkzeuglos abnehmbares Schwerkraftkühlschmiersystem mit 500 Milliliter Inhalt ist in den Bohrständer integriert und kühlt permanent. Dadurch erhöhen sich die Werkzeugstandzeiten und die Schneidleistung. Das Gewicht konnte durch leichte, hochfeste Aluminium-Druckguss-Elemente und einen gewichtsoptimierten Magneten reduziert werden. ♦

### INFO-TIPP



## Sehen Sie sich die Videos an

Die Videos zum Besuch bei der Firma Ebinger Metallbau und zur neuen KBM-Generation finden Sie unter [www.fein.de/Feldtest-KBM](http://www.fein.de/Feldtest-KBM) und [www.fein.de/KBM](http://www.fein.de/KBM).